

Betreff:

Risiken für die WVV
-Antrag der CDU-Fraktion vom 5. November 2025-

Antragstext:

Der Jahresüberschuss der WVV im Jahr 2022 lag mit 23,5 Mio. € deutlich über dem Vorjahreswert. Begründet war dies durch die Verkaufserlöse der Veräußerung der Liegenschaft „Citypassage“ (27,1 Mio. €). Tatsächlich wurde nur eine Anzahlung auf den Kaufpreis in Höhe von 4,1 Mio. € geleistet; die Differenz (23 Mio. €) wurden unter Forderungen aus Lieferungen und Leistungen verbucht.

Ohne Berücksichtigung des Verkaufserlöses hätte die erfolgte Ausschüttung an die Landeshauptstadt nicht in geplanter Höhe erfolgen können, ohne Fremdliquidität in Anspruch zu nehmen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten zu berichten, welche Risiken sich für die WVV und den städtischen Haushalt ergeben, wenn die Forderung auf die Kaufpreiszahlung abgeschrieben werden muss.

Wiesbaden, 05.11.2025